

Wäre eine rein atheistische Gesellschaft nicht der vollkommene Untergang der Menschheit?

17. April 2017 | AWQ

In einer Facebook-Diskussionsgruppe tauchte diese Frage zum Thema atheistische Gesellschaft auf:

Wäre eine rein atheistische Gesellschaft nicht der vollkommene Untergang der Menschheit?

Hier die Antwort von Jori Wehner:

Nein, im Gegenteil.

Atheistische/säkulare Gemeinschaften schneiden hervorragend ab in den Parametern des gesellschaftlichen Wohlergehens und in Merkmalen ethischen Verhaltens:

- Säkulare, atheistische Nationen sind weniger in militärische Konflikte verwickelt.
 - Adam Lee: If peace on earth is our goal, atheism might be the means to that end
 - Atheist nations are more peaceful
- Atheistisch geprägte Staaten sind die wichtigsten Zahler von Entwicklungshilfe (Anteil am BIP)
 - Foreign aid expenditure in OECD countries (discontinued), 2013
- Säkulare Staaten mit hohen Anteilen an Atheisten führen derzeit die WHO-Liste des Human Development Index an. Haben also die niedrigsten Raten an Verbrechen, Teenagerschwangerschaften, Säuglingssterblichkeit, psychischen Erkrankungen, Analphabeten, und haben die höchste Lebenserwartung.
 - 2015 Human Development Index
- Die Folterpraxis der CIA findet überwiegend Zustimmung bei Gläubigen und Ablehnung bei Nichtgläubigen.
 - This Week in God, 12.20.14
- Unter Vegetariern sind unverhältnismäßig viele Nichtreligiöse.
 - Zunehmende Entfremdung – Landwirtschaft und der Vegetarismus
- Soziologen zeigen: Atheistische Familien zeigen „ein hohes Maß an familiärem Zusammenhalt, emotionale Nähe zwischen Kindern und Eltern, hohe ethische Standards und moralische Werte, die klar formuliert und an die nächste Generation weitergegeben werden. Nichtreligiöse Eltern sind kohärenter und engagierter in ihren ethischen Werten als manche „religiösen“ Eltern. Die riesige Mehrheit scheint ein sinnerfülltes Leben zu führen, das von ethischen Prinzipien und klaren Lebenszielen bestimmt ist.“
 - How secular family values stack up
- Die Scheidungsraten sind in der religiösen Bundesstaaten der USA deutlich höher als in den

liberal-säkularen.

- 'Puzzling Paradox': Study Finds Higher Divorce Rate Among Conservative Protestants
- In US-Gefängnissen sind Atheisten/Agnostiker im Vergleich zu ihrem gesamtgesellschaftlichen Anteil drastisch unterrepräsentiert.
 - What Percentage of Prisoners are Atheists? It's a Lot Smaller Than We Ever Imagined
- Prävalenz von Depression weltweit: Am besten schneiden die säkular-atheistisch geprägten Länder ab.
 - A stunning map of depression rates around the world
- Glücksatlas Deutschland: Das evangelikale Magazin „idea“ wundert sich: Warum sind in D die Menschen dort am glücklichsten, wo die Kirchen am leersten sind?
 - Ist der Kirchgang ein Glücksfaktor?

Säkulare und Atheisten sind, wie alle Menschen, zu ethischen und unethischen Handlungen in der Lage.

Quelle: Jori Wehner via Facebook

Quelle:

<https://www.awq.de/2017/04/waere-eine-rein-atheistische-gesellschaft-nicht-der-vollkommene-untergang-der-menschheit/>